

Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „chemikus08“ vom 30. März 2021 14:11

Zitat von Bolzbold

Das glaube ich Dir tatsächlich auch so, weil es auch meiner Wahrnehmung der Entwicklung der Lernmentalität der SchülerInnen entspricht. Langfristig planen und lernen können, wollen und tuen in der Tat die wenigsten. Dafür wird lieber geplärrt, dass man ja durch die neun zusätzlichen Tage Zeit zur Vorbereitung auf die Abiturprüfungen geklaut bekäme. Dass man sich in der gesamten Q-Phase bereits darauf vorbereitet und die Osterferien prima wie bisher auch zum individuellen Lernen nutzen kann, das dann durch die neun Tage noch einmal mit Unterstützung der Lehrkräfte und der MitschülerInnen abgerundet werden kann, wird einfach nicht wahrgenommen.

"Ich habe den Anspruch, ohne eigene geistige Anstrengung auf das Abitur vorbereitet zu werden."

Hierzu passt: Physikunterricht: Mein damals erster Versuch als Quereinsteiger ein forschend entwickelndes Unterrichtsgespräch zu entwickeln

Schülerantwort: Was weiß denn ich, Sie sind doch der Lehrer¹